



Blick ins Internet

www.knickbein.de

Auf der Suche nach Knickbein

[bg] Die Historie von Knickbein beginnt in Möhringen im Jahr 2003, als im Kindergarten Winterlinger Weg eine Elternzeitung gleichen Namens gegründet wurde. Namensgeber war eine kleine froschgrüne Handpuppe, die Sinnbild für das Kommunizieren und Zusammenkommen der Kindergartenkinder in dieser Einrichtung war und heute auch noch ist.



Schon gesehen? www.knickbein.de

Dachten wir Macher vom Möhringer Familienmagazin Knickbein hiermit alles über unseren Namen zu kennen, präsentierte uns die große, weite Welt des Internets erstaunliche Namensvetter.

Bereits im Jahr 1697 kannte man Knickbein: genauer Mathias Knickbein aus Wilster, hervorgegangen aus der Familie „Knickebein“. Zunächst mit der Würde des Rats und des Bürgermeisteramts bekleidet, häuften sich Verfehlungen in dieser Familie. „Prediger-Missachtung“ lautete einer der Vorwürfe. Ende des 19. Jahrhunderts tauchte die aus Deutschland ausgewanderte Familie in Detroit auf. Heute ist Knickbein weder unter kids.de, hausfrau.de oder tier.de aufzufinden. „Knickbein war seit mehr als einem Monat nicht online“, meint im Sommer 2006 auch biker.de. Dann dies: Knickbein ist ein Held! „Allein die Abwehr von Knickbein ist so gut wie unser ganzer A-Kader“,

jubeln die Presseverantwortlichen im Hatrick. Doch halt! Gemeint ist der TC Knickbein und die Handpuppe sitzt noch immer im Möhringer Kindergarten. Warum die nur Knickbein heißt?

Die Welt der Wörter und Definitionen führt in eine neue Richtung. Auf den Punkt bringt es das historische Wörterbuch der Gebrüder Grimm: „Knickebên ein mensch der beim gehen knickt“. Im modernen Online-Brockhaus verweist man auf das pathologische Bild des „X-beins“. Genauer kostet 0,65 Euro. Und dann meint das Online-Nachschlagewerk noch: „Knickfuß folgt Knickbein“. Das wissen wir Möhringer und die Eltern im Kindergarten Winterlinger Weg aber besser. Toni, das rosa Schweinchen, ist die Nachfolgerin von Knickbein - als Puppe und neue namensgleiche Elternzeitung dieser Einrichtung.

Mit einem Bomben-Navigationssystem wurde im 2. Weltkrieg auch Unrühmliches unter dem Namen Knickbein bekannt. In den Comics rund um Fix und Foxi versuchte eine Figur namens Knickbein berühmt zu werden. Das war in den fünfziger Jahren. Für etwa 300 Euro wird ein kurioser, vergoldeter Bleistift im Internet angeboten, der 1963 von Pelikan auf den Markt gebracht wurde. Der Name dieses Modells? Knickbein. Weihnachten 1978 machte die neue Knickbein-Barbie eine Chatterin „sehr, sehr glücklich“. Bei der Hexe Knickbein, ein Geheimtipp in Sachen Kinderlieder, dürfen Kinder mitmachen. Auch ein Buch erschien bereits über Knickbein „Eddi, Sticks & Knickebein“. Das war 1993.

Knickebein gibt es auch als Schokoladenartikel. „So eine eklige, flüssige Füllung für Schokokugeln und -eier“ [O-Ton Internet]. Und Knickebein ist auch als Likör-Eidotter-Getränk ein Renner. So geht es immer weiter. Insgesamt wirft die Suchmaschine 789 Einträge zum Stichwort „Knickbein“ und 26.000 zu „Knickebein“ aus. Bleiben wir beim Bewährten: beim Informieren, Kommunizieren und Mitmachen. Bleiben wir in Möhringen und beim neuen Familienmagazin des Stadtbezirks. Knickbein mit eigener Internet-Präsenz, das ist einmalig.

Aufruf zum LESERFORUM

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche,

alles geschieht irgendwann zum ersten Mal. Vieles ist ganz besonders, da neu, aufregend oder schon lange herbeigesehnt. Das erste Kind. Neu in der Schule. Oder: Das erste Mal alleine im Urlaub. Eltern und Kinder erleben „das erste Mal“ sicherlich ganz unterschiedlich. Erzählen Sie uns davon. Wir sind gespannt auf Ihre Geschichten, amüsant oder ernst, ganz wie Sie es erlebt haben.

„Das erste Mal“

Unter diesem Stichwort können Sie Ihren / Deinen Beitrag zum Knickbein-Leserforum

bis spätestens 10. Juni 2007

unter Angabe von Namen, Adresse und Alter an unsere nachfolgende Adresse schicken.

Wir behalten uns das Recht vor, Beiträge zu kürzen.

Knickbein
Das Möhringer
Familienmagazin

Winterlinger Weg 22
70567 Stuttgart
redaktion@knickbein.de

Leserforum für Ausgabe Juli 2007